

---

Subject: Wachsen Haare nach Behandlung?

Posted by [xjenniexx](#) on Sun, 19 Mar 2017 20:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, ich bin noch neu hier aber wollte mal eine Frage stellen. Ich frag mich seit letzterem, ob die Haare (Geheimratsecken, Scheitel sowie Stirnbereich) nachwachsen, wenn man die „Ursache“ bekämpft. Ich bin zurzeit 19 Jahre alt und habe Haarausfall, aufgrund meiner Androgenisierung bzw. Überschuss an männlichen Hormonen. Ich bin zwar mit einer geringen Haardichte geboren (sehr hell blonde, feine Haare) aber meine ganze Familie besitzt eigentlich eine gute Haarpracht (Mittlerer Osten). Meine Haare sind ab dem 3. Lebensjahr dunkel geworden und meine geraden Haare auf einmal lockig. Ich habe überall (Augenbrauen mit einbeschlossen) einen schnellen Haarwuchs, aber meine Haare tendieren eher lang als dicht zu sein/wachsen. Wenn ich meine Haarspitzen schneide wachsen sie nach ca. 4 Monaten wieder normal nach, aber nie an meinen kahlen Stellen! Ich werd ab Morgen anfangen Mönchspfeffer einzunehmen für die nächsten 3 Monate und wenn das nicht klappt, geh ich erneuert zu meiner Frauenärztin für ein neues Medikament/Vorschlag. Ich wollt aber nun von Euch wissen, ob die Haare jemals wieder dort wachsen werden? FALLS ich Erfolg habe mit der Behandlung gegen die Hormone. Ich schmier mir auch in der Woche mind. 3x Schwarzkümmelöl an die kahlen Stellen sowie meinen Scheitel. Manchmal denk ich, dass sich der Scheitel langsam anfängt zu „schließen“, aber wenn ich meine Haare dann wieder hoch stecken möchte merk ich das es doch nicht so ist. Was kann man noch dagegen tun, außer einer Transplantation? ich habe echt Angst in diesem Alter die Hälfte meiner Haare zu verlieren

PS kann Vitamin D Mangel auch zu Haarausfall führen? habe einen hohen Mangel, aber hab auf mehreren Seiten gelesen, dass dies nicht dringend ein Grund sein muss für den Haarausfall.

---